



Beschlussauszug

aus der

22. Sitzung der Gemeindevertretung Ückeritz

vom 22.02.2022

Top 6 I. Einwohnerfragestunde

Herr Wöllner erklärt, dass die Weihnachtsbäume bei den Glascontainern dringend entsorgt werden müssen. Hier fühle sich die Ver- und Entsorgungsgesellschaft nicht zuständig. Deshalb müsse der Bauhof agieren, damit der Schandfleck beseitigt wird. In diesem Zusammenhang sollten auch die beiden Schlaglöcher bei den Containern entfernt werden

Weiter erfragt Herr Wöllner die Problematik zum Glasfaserausbau in der Gemeinde. Ihm wäre aufgefallen, dass die Baustelle an der Klinik bis zu Bushaltestelle gehe und derzeit nicht weiter bearbeitet werde. Herr Kindler gibt Ausführungen zum weiteren Ausbau.

Frau Ochotzky wäre bekannt geworden, dass der Umlegungsausschuss getagt hätte. Sie erfragt, wann das Protokoll erstellt wird, um endlich eine Information zu erhalten. Herr Kindler erklärt, dass der Ausschuss nichtöffentlich tagt. Ebenso würde er nicht das Protokoll schreiben, sondern das Vermessungsbüro Siwek als Geschäftsstelle. Er könne zur Thematik nichts sagen, solange das Protokoll nicht ausgefertigt sei. Herr Biedenweg entgegnet, dass der Bürgermeister sehr wohl den antragsbefangenen Personen im vier Augenprinzip das Ergebnis mitteilen könne. Herr Glanz erklärt, dass der Bürgermeister dafür Sorge zu tragen hat, dass die betroffenen Bürger schnellstmöglich eine Information erhalten.

Frau Räsch erfragt den Sachstand zur Straßenbeleuchtung in der Waldstraße. Die Firma Elektro Jakobowski hat seit vier Wochen den Auftrag, krankheitsbedingt konnten die Erdarbeiten jedoch noch nicht ausgeführt werden. Man hoffe, dass es nächste Woche geschafft werde.

Herr Biedenweg erfragt, ob die Prüfung der Vertragsangelegenheit mit der Usedom-Rad GmbH von der Rechtsaufsicht zurück ist. Diese liege beim Leitenden Verwaltungsbeamten zur Bearbeitung und wird dann zur nächsten Gemeindevertretersitzung auf der Agenda stehen.

Weiter erfragt er den Sachstand zur Vereinsförderung. Es sei noch keine Beschlussfassung zum Haushalt erfolgt, aus dem Sozialausschuss heraus würde es aber eine Empfehlung auszahlender Mittel an die Gemeindevertretung geben. Wenn der Haushalt beschlossen sei, könne auch die Förderung der Vereine entschieden werden.

Frau Pantermehl berichtet, dass die Abfalleimer vor der Sporthalle geleert werden sollte und nicht gänzlich entfernt. Jetzt stehe für die Zigaretten ein Glas vor der Tür.

Frau Ochotzky fügt hinzu, dass vor der Sporthalle ein Eisenteil aus dem Boden rage, welches gefährlich sei. Seinerzeit wäre dort ein Poller installiert gewesen. Hier müsse Abhilfe geschaffen werden.

